

Halle'sches Tageblatt.

Verkaufserinnen
Amtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.
Im Selbstverlage des Magistrats der Stadt Halle.

Nr. 187. Sonnabend, den 13. August 1887. 88. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Zur Unterbringung der Ende des Monats hier einrückenden Wandermilitärs bedürfen wir die nötigen Quartiere. Unsere Mitbürger, welche in der Lage sind, Offiziere, Mannschaften und Pferde aufnehmen zu können, werden hierdurch ersucht, uns ihre Räume zur Belegung zur Verfügung zu stellen und hierauf bezügliche Angebote recht bald, spätestens aber bis zum 24. d. Mts. im Quartier-Amt zu machen.

Der Magistrat.
Stadte.

Nichtamtlicher Theil.

Halle, den 12. August 1887.

* Die „Kreuzzeitung“ schreibt: „Auf der russischen Botschaft in Paris waren, wie ein Privattelegramm von dort uns meldete, neuerdings Nachrichten eingetroffen, welche von einer besseren Gestaltung der russisch-deutschen Beziehungen zu melden wussten. Hoffnungen und Wünsche scheinen hierbei den Erwartungen vorausgesetzt zu sein; denn nach weiteren uns zugegangenen Mittheilungen bewegen Deutschlands diplomatische Beziehungen zu Russland sich allerdings nach wie vor in den Formen der Höflichkeit, aber von einer aufrichtig gemollten freundlicheren Annäherung als in den vergangenen drei bis vier Monaten ist in den maßgebenden Kreisen zu Petersburg in Wirklichkeit nichts zu gewahren. In, es muß leider betannt werden, daß die Politik des Czarenthums fort und fort von einer deutschfeindlichen Stimmung beherzigt wird, und daß z. B. die vorläufige Widerrückung des bekannten Fremdenrechtes nur darum eintrat, weil durch strikte Ausföhrung desselben — wie man hinterher erkannte — die russische Interessen gefährdet worden wären. Die strikte Ausföhrung jenes Willkürmaßregels ist nur auf unbestimmte Zeit verschoben, aber nicht aufgehoben.“

her die Rittmeister-Charge quittiren. Der pensionirte Major Saaba verabsäumte die Niederlegung seiner Charge und reiste ohne Weiteres ab. In Ansehung wurde Saaba indessen vom Generalstabschef des siebenen Corps angehalten und ihm die Bedingung gestellt, entweder sofort nach Wien umzulehren oder schriftlich auf seine Major-Charge zu verzichten. Saaba unterzeichnete die ihm vorgelegte Verzichtsleistung und konnte dann seine Reise fortsetzen. — Die „N. Fr. Pr.“ erhält aus Rumänien Berichte wonach bulgarische Emigranten Schlimmes gegen den Koberger Planter und sich an der Grenze annehmen, insbesondere in Turen-Sewrin, wo der Hauptstich der Agitation war. Die rumänische Regierung hat demgemäß verfügt, daß die bulgarischen Flüchtlinge vier Tage lang das Haus nicht verlassen dürfen. Die bulgarische Regierung hat große Vorsichtsmaßregeln getroffen; um jeden Mißbrauch gegen den Prinzen unmöglich zu machen. Der Vorkämpfer Melikoff ist aus Konstantinopel in Petersburg eingetroffen. Der französische Botschafter Raboulaye ist mit seiner Familie über Belgien nach Stockholm gereist und wird sich von da aus später nach Kopenhagen und Frankreich begeben.

* Zur Entschloßung in Luxemburg erklärt die Luxemburger Zeitung, das Hauptorgan des Großherzogthums, daß die Rechte des Herzogs Adolf von Nassau unbestreitbar und unbestritten seien und die Luxemburger sich folglich wegen ihrer Zukunft nicht beunruhigen.

* Daß das Verhältnis zwischen Frankreich und Italien zu wünschen übrig läßt, erhellt nicht nur aus der stetig zunehmenden politischen Entfremdung beider Nationen, sondern auch aus der allgemeinen Abwendung des italienischen Volkes von dem noch vor relativ kurzer Zeit so eifrig betriebenen Kultus des französischen Lebens auf literarischem, sozialem und besonders auch auf industriellem Gebiete. In Wahrheit spielt Frankreich jenseits der Alpen nur noch eine recht untergeordnete Rolle, sieht seinen Einfluß täglich weiter zurückgehen und ebenso den Absatz seiner Industrieprodukte. Bei dem rapiden Aufschwunge der industriellen Entwicklung Italiens selbst sollte es eigentlich nicht befremden, wenn z. B. der sog. „article de Paris“, der jetzt in Mailand ebenso gut, wo nicht besser, fabricirt wird, den italienischen Markt eingebüßt hat, wenn die Lyoner Seidenmanufakturen in den gleichartigen Establishments der Alpenländer Piemonts mit ihren unerhöpften Reichthümern von Wasserstraßen geförderte Konkurrenz finden — aber statt auf die wirklichen Ursachen zurückzugehen, macht man es sich bequemer und schiebt den Verfall des französischen Prestiges den verhassten Deutschen in die Schuhe. Der Deutsche soll an Allem, was den Franzosen an Italien und den Italienern mißfällt, Schuld sein, die Gotthardbahn ist nach französischer Auffassung nichts als ein Einfallsthor des Deutschthums nach Italien, behufs Lahmlegung und Verdrängung des französischen Einflusses. Mit dieser Erklärung sind die französischen Interessentkreise vollständig zufrieden gestellt, vertreten dieselbe vor der öffentlichen Meinung des eigenen Landes und tragen so nach Kräften zur Schwärzung des Deutschthums bei, dessen Wirkungen ebenso brutal, als seine Beweggründe niedrig geartet sind.

* Die „Berlingske Tidende“ sagt gegenüber den bezüglichen Aeußerungen auswärtiger Blätter, die Beschlüsse von Kopenhagen beschränkten sich auf solche, die jetzt bereits 15 Jahren allen ausländischen Regierungen bekannt seien, dieselben involvirten selbsthölisch nichts Aggressives. Angenblicklich würden für nur wenige Millionen Selbstbesichtigungen angelegt. Die vom Kriegsminister Bakhon in Sachjobing gehaltene Rede sei von der Oppositions-Presse unrichtig wiedergegeben und kommentirt worden, die Aeußerungen des Kriegsministers stimmten vollständig überein mit den Erklärungen, die der Marineminister im März d. J. im Folkething abgegeben habe und die dahin gelaute hätten, daß die Bestrebungen Danemarks bei eventueller Konflikte nur darauf gerichtet seien, eine allen Mächten gegenüber gleich freundliche und impartheile Neutralität zu behaupten.

* Lord Salisbury hat am Mittwoch Abend bei einem Banket in Mansion House eine hoch bedeutende politische Rede gehalten. Die Regierung habe die Pflicht, betonte derselbe, die ihm vom Volke geordnete Aufgabe zu erfüllen, nämlich die Einheit des Reiches aufrecht zu erhalten. Die Regierung müsse die ihr vom Parlamente bewilligten Vollmachten zur Aufrechterhaltung der Ordnung in Irland in der ihr geeignet ercheinenden Weise anwenden. Was das Arrangement in Betreff der albanischen Frage angehe, so sei dasselbe ein durchaus billiges, es sei dabei keinerlei Opfer weder durch Rußland, noch durch England

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzpocken-impfungen finden bis auf Weiteres nur noch Mittwochs Nachmittags von 3 bis 4 Uhr unter Leitung des königlichen Sanitätsrathes Dr. med. Wibel im Turnsaal des Schulgebäudes in der Charlottenstraße Nr. 14 statt.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 900 cbm. Kyrpurr-Bruchstein und zwar: 280 cbm. ausgelegte zu korrekten Aufschichten, 620 cbm. zum aufgebenden Mauerverk für die Verfestigung eines Futtermauer an der Marienkirche soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis Donnerstag, d. 18. August er. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a. S., den 12. August 1887.
Der Stadtbaurath.
Lohausen.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 110 Tonnen Portland-Cement zur Herstellung einer Futtermauer an der Marienkirche soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis Donnerstag, d. 18. August er. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a. S., den 21. August 1887.
Der Stadtbaurath.
Lohausen.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 108 cbm. gelöschten Kalk zur Herstellung einer Futtermauer an der Marienkirche soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis Donnerstag, d. 18. August, d. J., Vorm. 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a. S., den 12. August 1887.
Der Stadtbaurath.
Lohausen.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 263 cbm. Scaelwand zur Herstellung einer Futtermauer an der Marienkirche soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis Donnerstag, d. 18. August d. J. Vorm. 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a. S., den 12. August 1887.
Der Stadtbaurath.
Lohausen.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzpocken-impfungen finden bis auf Weiteres nur noch Mittwochs Nachmittags von 3 bis 4 Uhr unter Leitung des königlichen Sanitätsrathes Dr. med. Wibel im Turnsaal des Schulgebäudes in der Charlottenstraße Nr. 14 statt.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 900 cbm. Kyrpurr-Bruchstein und zwar: 280 cbm. ausgelegte zu korrekten Aufschichten, 620 cbm. zum aufgebenden Mauerverk für die Verfestigung eines Futtermauer an der Marienkirche soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis Donnerstag, d. 18. August er. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a. S., den 12. August 1887.
Der Stadtbaurath.
Lohausen.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 110 Tonnen Portland-Cement zur Herstellung einer Futtermauer an der Marienkirche soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis Donnerstag, d. 18. August er. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a. S., den 21. August 1887.
Der Stadtbaurath.
Lohausen.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 108 cbm. gelöschten Kalk zur Herstellung einer Futtermauer an der Marienkirche soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis Donnerstag, d. 18. August, d. J., Vorm. 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a. S., den 12. August 1887.
Der Stadtbaurath.
Lohausen.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 263 cbm. Scaelwand zur Herstellung einer Futtermauer an der Marienkirche soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis Donnerstag, d. 18. August d. J. Vorm. 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a. S., den 12. August 1887.
Der Stadtbaurath.
Lohausen.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 263 cbm. Scaelwand zur Herstellung einer Futtermauer an der Marienkirche soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis Donnerstag, d. 18. August d. J. Vorm. 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a. S., den 12. August 1887.
Der Stadtbaurath.
Lohausen.

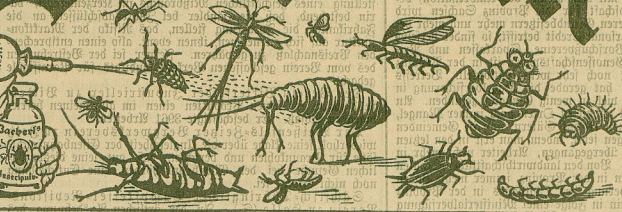
Ausschreibung.

Die Lieferung von 263 cbm. Scaelwand zur Herstellung einer Futtermauer an der Marienkirche soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis Donnerstag, d. 18. August d. J. Vorm. 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a. S., den 12. August 1887.
Der Stadtbaurath.
Lohausen.

"Zacherlin"



Das Vorzüglichste gegen alle Insekten!

Diese anerkannte Spezialität vernichtet mit überausstarker Kraft und Schnelligkeit alles Ungeziefer in Wohnungen, Küchen und Hotels, sowie auf unseren Haustieren, in Ställen, auf Pflanzen in Glashäusern und Gärten. Es ist nur in Originalflaschen mit Namensfertigung und Schutzmarke. Was in losen Papier ausgezogen wird, ist niemals eine "Zacherl-Spezialität".

- In Halle bei Herrn H. A. Scheidelwitz, Geißestraße 1.
- Walter Ege, Hallestraße 12.
- Königsstraße 16.
- M. Waltschott, gr. Ulrichstraße.
- Gienburg bei Herrn Rabeding & Co., Drogerie, Leipzigerstraße.
- J. M. Brandt, Drogerie, Giesebau.
- Herrmann Zwarg, Breite Weg 93.
- In Giesebau bei Herrn Richard Wöldike.
- Walter Ege, Hallestraße 4.
- Otto Artz, Kömtern.
- Merseburg bei Herrn Theodor Funke, Markt 9.
- Schwendig, M. Wegner.
- Sangerhausen bei Herrn Johannes Braun.

J. ZACHERL, Wien, Stadt, Goldschmiedgasse 2.

Auktion.
Sonnabend den 13. August cr. Vorm. 10 Uhr verkaufe ich Geißestraße 42 zwangsweise:
1 Sopha, 1 Waschisch, 1 Lederstuhl, 1 Waarenschrank, 1 Dezimalwaage, 3 Kammern, 1 kompletten Vervielfältigungsapparat, 1 Heißkoffer, Herrenschießflinten u. a. S.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Auktion.
Sonnabend den 13. August Vormittags 10 Uhr verkaufe ich in der Geißestraße 42:
eine fast neue Getreidereinigungsmaschine (Cylinder) und eine Zerkleinerungsmaschine öffentlich meistbietend.
Friedrich, Gerichtsvollzieher, Geißestraße 3.

Auktion.
Sonnabend den 13. August cr. früh 10 Uhr versteigere ich Geißestraße 42 zwangsweise gegen Baarzahlung:
1 Kleiderschrank, 2 Tische, 1 Waschisch, einen Winterbergschier, eine Wiedereinrichtung.
Müller, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auktion.
Sonnabend den 13. August d. J. Vormittags 9 1/2 Uhr versteigere ich Geißestraße 42 hiersebst zwangsweise:
a) 1 Partie Herrenschießflinten, -schießflinten und Hausgeräth, b) freiwillig: 1 Regulator, 1 Dekontrationslampe, 1 Firmenschild und 4 Wille Cigarren.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auktion
im Zwangsverf. Verfahren.
Sonnabend den 13. d. M. Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geißestraße 42 hier:
1 Decupirmaschine, 1 Kleidersekretär, 2 Sophas, 3 Komoden, 1 Regulator, 1 Anzeigebrett etc.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Allgemeiner Spar- und Vorschuß-Berein zu Halle a. S.
Eingetragene Genossenschaft.
Bilanz pro ultimo Juni 1887.

Activa.	Passiva.
Cassa-Conto 59787 87	Kapital-Conto 308985
Rechnungs-Conto 411403 37	Reservefonds-Conto 52287 20
Effekten-Conto 21563 43	Darlehens-Conto "A" 770284
Debitoren-Conto 1149029 92	6 monatliche Kündigung Darlehens-Conto "B" 121347
Diverse Debitoren 28569 68	3 monatliche Kündigung Darlehens-Conto "C" 357067 58
	Diverse Creditoren 60363 49
	1670334 27

Bilanz pro ultimo Juli 1887.

Activa.	Passiva.
Cassa-Conto 31857 07	Kapital-Conto 308985
Wechsel-Conto 392665 76	Reservefonds-Conto 52287 20
Effekten-Conto 36652 58	Darlehens-Conto "A" 760189
Debitoren-Conto 1092956 36	6 monatliche Kündigung Darlehens-Conto "B" 122615
Diverse Debitoren 33595 77	3 monatliche Kündigung Darlehens-Conto "C" 283304 50
	Diverse Creditoren 62346 84
	1589727 54

Carsten's Fussboden-Glanzlacke
in verschiedenen Farben, von keiner Concurrenz übertraffen, sind überaus praktisch, trocken geruchlos, zart und fest während des Anstrichs, sind billiger als Oelfarbe und geben dem Fußboden ein dauernd höchst elegantes Aussehen.
In Halle bei H. Waltschott.

Auktion.
Sonnabend den 13. August cr. Vormittags 10 1/2 Uhr versteigere ich im Antrage (nach beendeter Streitfache) Geißestraße 42 hier:
1 Pianino, 138 m hoch, fast neu, nur sehr wenig gebraucht, freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann, Gerichtsvollzieher in Halle a. S., ob. Leipzigerstr. 83.
Einen Diabl. reg. hülfsen, tüchtigen Dreht-arbeiter sucht gegen guten Lohn.
E. A. Bätz in Gotha.

Zwangsversteigerung.
Sonnabend den 13. August cr. Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich — Geißestraße 42 hier:
1 Kleidersekretär, 1 Vertiflow, 1 Damenschreibisch, 2 Spiegel, 1 Spiegelkommoden, 1 Nähmaschine, 1 Schreibsekretär, 2 Sophas, 8 Bilder, 2 Schawl grane Gardinen u. b. a. Gegenstände meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auktion.
Sonnabend den 13. August cr. Vormittags 10 1/2 Uhr versteigere ich Geißestraße 42 hier zwangsweise:
2 Decupirmaschinen, 1 Wandfläche, 1 Drehbank, 2 Sophas, 1 Kleidersekretär, Tische, Stühle etc.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Auktion.
Am Sonnabend den 13. Aug. cr. Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geißestraße 42 hier:
1 Dezimalwaage, 1 Kleiderschrank, 1 Glashschrank, 1 Schlitten, Bettstellen etc.
Petschick, Gerichtsvollzieher.

en gros. **Butter.** en detail.
Aufser meiner anerkannt feinsten Säb-rahm-Butter der Markerei Fuda und Solz empfehle ich eine vorzügliche hessische Stärrahm-Butter, welche ich durch festen Absatz in der Sage bin, zu dem billigen Preise von 110 Pfg. per Pfund abgeben zu können und mache das geehrte Publikum hiermit ganz beson-der darauf aufmerksam.
Gleichzeitig empfehle ich alle Sorten feine Tafelbutter, sowie Kuhbutter und vorzüglich frische Eier, das Mandel 55 Pfg.
Hessische Butterhandlung
Georg Holtzhausen,
Leipzigerstraße 1.

Ausschnitt
seiner Würst- und Fleischwaren, täglich frische gef. Junge, f. Hamburger Rauchfleisch, Cervelatwürst, gefochten Schinken, rohen Schinken, Filee-Donnade, Trüffel- u. Sardellen-Seberwürst, div. Donnaden u. Braten, geräucherter Rothwürst a. No. 70 Pfg., sowie sämtliche Delikatessen der Saison empfiehlt
W. Assmann,
große Ulrichstraße 27.

Hierzu 1 Beilage.

Für den redaktionellen und Inerententheil verantwortlich: Julius Mandel in Halle. — Pöschke Buchdruckerei (W. Metzmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.